

Kilo brutto für die Zeit vom 3. bis zum 15. September 1982 und von 18 auf 28 Franken je 100 Kilo brutto für die Zeit vom 16. September bis zum 10. Oktober 1982, wobei die Zollerhöhung im Ausmass der von der EWG ausgerichteten Ausfuhrerstattung erfolgte.

2. Massnahmen im Bereich der Zollpräferenzen zugunsten der Entwicklungsländer: Ende letzten Jahres nahm der Bundesrat zwei Änderungen der Verordnung von 1975 über die Ursprungsregeln für Zollpräferenzen an Entwicklungsländer vor. Die erste Änderung betrifft eine ab 1. Januar 1983 gültige Neugestaltung der Präferenzausweise (Ursprungszeugnisse) rein formeller Art. Mit der zweiten Änderung wurde die Gewährung der kumulativen Ursprungsregelung an die Mitglieder der Assoziation südostasiatischer Länder (Asean) aufgrund einer Empfehlung der EFTA rückwirkend auf 1. Oktober 1982 in Kraft gesetzt. Regionale Kumulierung ermöglicht die weitere Be- oder Verarbeitung einer Ware, die Ursprungseigenschaften im Sinne der Verordnung in einem Land der betreffenden Staatengruppe hat, in anderen Ländern der gleichen Gruppe, ohne deren Verlust, wie dies normalerweise der Fall wäre. Sie erlaubt ferner – in Abweichung der sonst geltenden Direktversandregel – den Versand eines Ursprungserzeugnisses eines Landes der regionalen und wirtschaftlichen Staatengruppe in ein anderes Land derselben Gruppe, bevor die betreffenden Waren ohne weitere Be- oder Verarbeitung nach der Schweiz gesandt werden. Der Bundesrat nahm die auf den 1. Januar 1983 wirksam gewordene vierte Abbaustufe der Tokio-Runde zum Anlass, eine Neuberechnung der Präferenzen zugunsten der Entwicklungsländer vorzunehmen. Es handelt sich hier um eine die früheren Abbaustufen einbeziehende zusammenfassende Angleichung der Präferenzzollansätze. Betroffen sind Produkte, die seinerzeit bei der Verwirklichung der zweiten Stufe der schweizerischen Zollpräferenzen zugunsten der Entwicklungsländer ausgeklammert worden sind (gewisse landwirtschaftliche Erzeugnisse sowie Textilien, Bekleidungsartikel, Schuhe, Schirme, Rohaluminium und Batterien).

Eine weitere Änderung betrifft die Gleichstellung Hongkongs mit den übrigen Entwicklungsländern bei Schirmen und Trockenbatterien.

Die Massnahmen zugunsten der Entwicklungsländer führen voraussichtlich zu Zollaussfällen von jährlich 500 000 Franken.

Die Kommission beantragt, auf die Vorlage einzutreten und dem Bundesbeschluss über die Genehmigung von zolltarifischen Massnahmen zuzustimmen.

Le président: La commission propose de prendre acte du rapport et d'adopter l'arrêté fédéral portant approbation de mesures touchant le tarif des douanes.

Bundesbeschluss – Arrêté fédéral

Eintreten wird ohne Gegenantrag beschlossen

Le conseil décide sans opposition d'entrer en matière

Detailberatung – Discussion par articles

Titel und Ingress, Art. 1 und 2

Antrag der Kommission

Zustimmung zum Entwurf des Bundesrates

Titre et préambule, art. 1 et 2

Proposition de la commission

Adhérer au projet du Conseil fédéral

Angenommen – Adopté

Gesamtabstimmung – Vote sur l'ensemble

Für Annahme des Bundesbeschlusses

118 Stimmen
(Einstimmigkeit)

An den Bundesrat – Au Conseil fédéral

82.571

Motion des Ständerates (Piller)

Massnahmen

zugunsten wirtschaftlich bedrohter Regionen

Motion du Conseil des Etats (Piller)

Mesures d'aide

aux régions menacées économiquement

Beschluss des Ständerates vom 16. Dezember 1982

Décision du Conseil des Etats du 16 décembre 1982

Wortlaut der Motion

Der Bundesrat wird gebeten, den regionalen Wirtschaftseinbrüchen mit verstärkten Massnahmen entgegenzuwirken:

1. Durch eine flexiblere Handhabung des Bundesbeschlusses über Finanzierungsbeihilfen zugunsten wirtschaftlich bedrohter Regionen. Dieser ist durch zusätzliche Instrumente wirksamer zu gestalten. Die administrativen Umtriebe sollen auf ein striktes Minimum reduziert werden.

2. Den wirtschaftlich bedrohten Gemeinden durch Finanzhilfen die wirtschaftliche Neustrukturierung möglichst kurzfristig zu ermöglichen und ihnen durch zinsgünstige Darlehen die Übergangsschwierigkeiten zu erleichtern.

Beschluss des Ständerates: Punkt 1 der Motion wird angenommen.

Punkt 2 wird als Postulat in nachstehender Form angenommen:

Der Bundesrat wird eingeladen zu prüfen, ob es nicht angezeigt wäre, den regionalen Wirtschaftseinbrüchen mit verstärkten Massnahmen entgegenzuwirken, nämlich den wirtschaftlich bedrohten Gemeinden...

Texte de la motion

Le Conseil fédéral est chargé de renforcer les mesures permettant d'aider efficacement les régions dont l'économie menace de s'effondrer; pour ce faire il peut envisager

1. D'appliquer de façon plus souple l'arrêté fédéral instituant une aide financière en faveur des régions dont l'économie est menacée. Cet arrêté doit être complété par des mesures propres à en faire un instrument plus efficace. Les démarches administratives doivent être limitées à un strict minimum.

2. D'accorder une aide financière aux communes économiquement menacées afin de leur permettre de modifier le plus rapidement possible leurs structures économiques ainsi que de leur offrir des prêts avantageux pour qu'elles puissent surmonter les difficultés qu'elles rencontrent.

Décision du Conseil des Etats: Le point 1 de la motion est adopté.

Le point 2 est adopté sous la forme d'une postulat ainsi conçu:

Le Conseil fédéral est invité à examiner s'il ne serait pas indiqué de renforcer les mesures permettant d'aider efficacement les régions dont l'économie menace de s'effondrer; pour ce faire, il peut envisager d'accorder une aide financière...

Risi-Schwyz, Berichterstatter: Wir haben diese Motion des Ständerates zur Einsicht bekommen. Sie ist ohne Diskussion im Sinne des Bundesrates angenommen worden (Ziff. 1 als Motion und Ziff. 2 als Postulat).

Le président: La commission propose d'accepter l'alinéa 1 de la motion et l'alinéa 2 sous forme de postulat.

Überwiesen gemäss Antrag der Kommission

Transmis selon la proposition de la commission

Motion des Ständerates (Piller) Massnahmen zugunsten wirtschaftlich bedrohter Regionen

Motion du Conseil des Etats (Piller) Mesures d'aide aux régions menacées économiquement

In	Amtliches Bulletin der Bundesversammlung
Dans	Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale
In	Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale
Jahr	1983
Année	
Anno	
Band	II
Volume	
Volume	
Session	Frühjahrssession
Session	Session de printemps
Sessione	Sessione primaverile
Rat	Nationalrat
Conseil	Conseil national
Consiglio	Consiglio nazionale
Sitzung	10
Séance	
Seduta	
Geschäftsnummer	82.571
Numéro d'objet	
Numero dell'oggetto	
Datum	14.03.1983 - 14:30
Date	
Data	
Seite	391-391
Page	
Pagina	
Ref. No	20 011 288

Dieses Dokument wurde digitalisiert durch den Dienst für das Amtliche Bulletin der Bundesversammlung.

Ce document a été numérisé par le Service du Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale.

Questo documento è stato digitalizzato dal Servizio del Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale.